

PRESSEMEDLUNG

Information vom 19.08.2021

Werkstatttruck hilft Weinbauern

Für den Einsatz des Hilfsfahrzeuges bei hochwassergeschädigten Betrieben im Ahrtal zapfen die Maschinenringe ihr Spendenkonto an. Für den Wiederaufbau werden derzeit Handwerker dringend benötigt.

Seit rund vier Wochen spenden Landwirte, Unternehmen und Privatleute mittlerweile in den Hilfsfonds, den die Maschinenringe für die Opfer der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und in Nordrheinwestfalen ins Leben gerufen haben. Mit dem Geld unterstützen die Ringe vor Ort jetzt erstmals auch eine Hilfsmaßnahme direkt vor Ort. In den kommenden zwei Wochen stellt der Flutfonds den Betrieb eines Werkstatttrucks der Firma Bessler Industrie- und Anlagenservice GmbH sicher, in dem die Winzerbetriebe aus dem Ahrtal ihre beschädigten Gerätschaften und Maschinen reparieren lassen können. Die Werkstatt befindet sich beim Weingut Burggarten in Bad Neuenahr, Ortsteil Heppingen, Landskroner Straße 61.

„Wir helfen den Betrieben ihre Kellertechnik in Stand zu setzen, damit die Winzer ihre Wein-ernte auch verarbeiten können“, sagt Stefan Ernst, Geschäftsführer des MR-Landesverbands Rheinland-Pfalz. Er ist dankbar und froh, die Hilfsarbeit für die Winzer schnell und unbürokratisch unterstützen zu können. Noch bevor die Weinlese beginnt, können betroffene Betriebe so ihre vom Hochwasser beschädigte Ausrüstung wieder auf Vordermann bringen lassen. Die Firma Bessler stellt dafür Mitarbeiter und technisches Equipment in ihrem Werkstatttruck und die Spender der Fluthilfe-Aktion der Maschinenringe finanzieren Personal- und Ersatzteilkosten für zwei Wochen.

Darüber hinaus sucht der rheinland-pfälzische Landesverband noch Handwerksbetriebe oder einzelne Handwerker, die den Wiederaufbau vor Ort unterstützen können. „Wir denken hier an Schlosser, Elektriker, Gas- und Wasserinstallateure und Dachdecker“, sagt Ernst. Nachdem aber nicht nur die Wirtschaftsgebäude, sondern auch die Privatanwesen einiger Landwirte Schaden genommen hätten, sei auch jede Form der Unterstützung bei der Innen-sanierung willkommen. Handwerker, die derzeit freie Kapazitäten haben, beim Wiederaufbau mit anzupacken, können sich unter der Mailadresse fluthilfe@maschinenringe-rlp.de anmelden. Sie werden dann zeitnah kontaktiert und an Betriebe verwiesen, die im entsprechenden Gewerk Hilfe suchen.

Auch die Spendenaktion der Maschinenringe für von der Flut betroffene Landwirte läuft natürlich weiter. Von den Geldern wird nicht nur der Werkstatttruck unterstützt, sondern es sollen auch einzelne Landwirte – wo sinnvoll und notwendig – finanzielle Unterstützung erhalten. Mit ihrem Spendenkonto bündeln die Maschinenringe deutschlandweit die finanzielle

PRESSEMEDLUNG

Information vom 19.08.2021

Unterstützung, um sie gezielt und gerecht unter landwirtschaftlichen Betrieben zu verteilen. Die Idee, unter dem Motto „Landwirte helfen Landwirten“ bundesweit Spendengelder zu sammeln, kam übrigens von Landwirten aus den betroffenen Regionen selbst. Durch die Gemeinnützigkeit der MR-Stiftung können auch **Spendenquittungen** ausgestellt werden. **Spender, die eine Quittung benötigen, können ihren Namen und Adresse im Verwendungszweck der Überweisung angeben.** Die Spenden werden in Absprache mit dem jeweiligen Maschinenring vor Ort an bedürftige landwirtschaftliche Betriebe verteilt. „In einer starken Gemeinschaft wie den Maschinenringen wird aus vielen Einzelkämpfern eine schlagkräftige Einheit. Wir lassen keinen zurück in dieser unverschuldeten Krise. Dort wo wir unterstützen können, packen wir an. Deutschlandweit“, erklärt Stefan Ernst. Wer spenden will, kann dies tun unter:

Stiftung BHD-Maschinenring Land, „Fluthilfe Maschinenring“,

IBAN: DE25370205000001347400,

BIC: BFSWDE33XXX

Bildunterschriften:

MR-Fluthilfetruck 1: Die Firma Besseler ist derzeit für die Fluthilfe der Maschinenringe im Einsatz. Foto: Georg Müller

MR-Fluthilfetruck 2: Die Firma Besseler ist derzeit für die Fluthilfe der Maschinenringe im Einsatz. Foto: Georg Müller

MR-Fluthilfetruck 3: Leo Schüller, Geschäftsführer des Maschinenrings Rhein-Ahr-Eifel e.V., Harald Besseler, Inhaber der mobilen Werkstatt und Martin Schüller, freiwilliger Helfer in der Werkstatt, (von links nach rechts) beim Einsatz in Bad Neuenahr Foto: Leo Schüller

PRESSEMEDLUNG

Information vom 19.08.2021

HINTERGRUNDINFORMATION

Der Maschinenring wurde 1958 im niederbayerischen Buchhofen gegründet. Ein Maschinenring ist eine Vereinigung, in der sich landwirtschaftliche Betriebe zusammenschließen, um Land- und Forstmaschinen gemeinsam zu nutzen sowie landwirtschaftliche Arbeitskräfte bei Überkapazitäten zu vermitteln. Die Maschinenringe haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Solidaritätsgedanken zwischen Mitgliedsbetrieben zu stärken. Vor diesem Hintergrund bietet der Maschinenring seinen Mitgliedsbetrieben auch Hilfen für den wirtschaftlichen und sozialen Bereich an. Damit wird der ländliche Raum gefördert, wobei damit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Landwirtschaft geleistet werden kann. Auf Bundesebene ist der Bundesverband der Maschinenringe e. V. die Dachorganisation. Durch zwölf Landesverbände und rund 240 lokale Maschinenringe werden etwa 187.200 landwirtschaftliche Betriebe unterstützt.

Bundesverband der Maschinenringe e.V.

Bereich Marketing, Kommunikation, Akademie, CSR

Am Maschinenring 1
86633 Neuburg a. d. Donau

PRESSEANSPRECHPARTNER

Pressesprecher
Gunther Lehmann
T +49 (0) 8431 6499 – 1147
M +49 (0) 160 94825266
gunther.lehmann@maschinenringe.com
www.maschinenring.de

Patrick Fischer
T +49 (0) 8431 6499 – 1055
M +49 (0) 171 22 68 298
patrick.fischer@maschinenringe.com

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar oder eine E-Mail mit entsprechendem Link.